

Die Aufsätze sind alphabetisch sortiert nach der Zugehörigkeit der jeweiligen Gedenk- und Erinnerungsstätte zu ihrer heutigen politischen Gemeinde (z. B.: Sennfeld = Adelsheim-Sennfeld).

Zum Geleit

Vorwort

Konrad Pflug/Ulrike Raab-Nicolai/Reinhold Weber

Orte des Gedenkens und Erinnerens in Baden-Württemberg:

Trauern – Erinnern – Gedenken – Verstehen 17

Peter Steinbach

Gedenkstätten und politische Bildung in Baden-Württemberg 28

Reinhard Lochmann

Die Ehemalige Synagoge Sennfeld: Gedenkstätte für die jüdischen

Gemeinden Sennfeld und Adelsheim (*Adelsheim-Sennfeld*) 39

Jürgen Gneveckow

Das Stauffenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen 43

Jürgen Simon

Steinerne Zeugen: Vieles in Bad Buchau erinnert noch an die früher

hier lebenden Juden 48

Klaus Riexinger

Das KZ-Außenkommando Bad Friedrichshall-Kochendorf 54

Christine Glauning

Das Unternehmen „Wüste“ und das Konzentrationslager in Bisingen ... 59

Ruth Fichtner

Zuflucht und Heimat für jüdische Kinder: 28 Jahre Pädagogik in den

Landschulheimen Herrlingen 1911–1939 (*Blaustein-Herrlingen*) 65

<i>Felix Sutschek</i> Eine Thorarolle aus den USA als Geschenk: Die Gedenk- und Begegnungsstätte „Ehemalige Synagoge Bopfingen-Oberdorf“	70
<i>Susanne Blach</i> Das Theodor Heuss Museum der Stadt Brackenheim	76
<i>Christoph Müller</i> Das „Blaue Haus“ in Breisach: Gedenkstätte für die Juden am Oberrhein	81
<i>Konrad Pflug</i> „Von Zwangsarbeiterinnen geboren und elend umgekommen“: Der Kinderfriedhof Gantenwald (Bühlerzell)	87
<i>Martina Schäfer</i> Von Wurzeln und Wegen: Die jüdische Gemeinde Creglingens und die Judenverfolgung	91
<i>Carola Grasse</i> Das Jüdische Museum in Emmendingen	95
<i>Michael Heitz</i> Die Gedenkstätte Alte Synagoge/Jordanbad Eppingen	100
<i>Nikolaus Back/Bernd Klagholz</i> Das KZ-Außenlager Echterdingen (Filderstadt/Leinfelden-Echterdingen)	105
<i>Renate S. Deck</i> Forchtenberg als Geburtsort von Sophie Scholl: Der „Weiße Rose i-punkt“	111
<i>Steffen Pross</i> Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum (PKC) in Freudental: Eine ehemalige Synagoge als Lernort und Begegnungsstätte	116
<i>Detlef Girres</i> Bürgerhaus Gailingen – ehemaliges jüdisches Schulhaus: Zentrum jüdischer Geschichte und Kultur am Bodensee und Hochrhein	122

<i>Thomas Stöckle</i> „Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland – Geschichte und Erinnerung: Die Gedenkstätte Grafeneck (<i>Gomadingen-Grafeneck</i>)	127
<i>Karl-Heinz Rueß</i> Würdiges Gedenken und lebendige Geschichtsvermittlung: Das Jüdische Museum in Göppingen-Jebenhausen	134
<i>Frank Weber</i> „... es geschah am helllichten Tag!“ – Die Deportation der badischen, pfälzischen und saarländischen Juden in das französische Lager Gurs . .	140
<i>Helmut Gabeli/Klaus Schubert</i> Nachbarschaft soll nie wieder zu Feindschaft werden: Das Ausstellungszentrum „Ehemalige Synagoge Haigerloch“	147
<i>Sören Fuß</i> Die Gedenkstätte Vulkan in Haslach im Kinzigtal	154
<i>Adolf Vees</i> Die Synagoge in Hechingen: Von der Verdrängung zum Wiedergewinn der Geschichte	161
<i>Silvio Peritore</i> Das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg	168
<i>Ulrich Graf</i> Lernort der Demokratie: Die Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte in Heidelberg	174
<i>Rudolf Beringer</i> Synagoge und Judenfriedhof in Hemsbach	179
<i>Rainer Gutjahr/Michael Frank</i> Die Alte Synagoge in Hirschberg-Leutershausen	185
<i>Irene Vogel</i> Das Berthold-Auerbach-Museum Nordstetten: Erinnerung an den Autor der „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ (<i>Horb-Nordstetten</i>)	189

<i>Carsten Kohlmann</i> Die Ehemalige Synagoge Rexingen (<i>Horb-Rexingen</i>)	192
<i>Konrad Pflug</i> Die Gedenkorte für die Widerstandsgruppe Réseau Alliance in Kehl – Strasbourg und Bühl/Baden	198
<i>Uwe Schellinger</i> Eine Gedenkstätte für die Ortenau: Die Ehemalige Synagoge Kippenheim	202
<i>Ulrich Renz</i> Gedenkstätte für einen großen Widerstandskämpfer: Georg Elser in Königsbronn	208
<i>Fritz Link</i> Die Gedenk- und Begegnungsstätte im Wohnhaus Albert und Helene Schweitzers in Königsfeld im Schwarzwald	214
<i>Cornelia Hecht</i> Schloss Großlaupheim Laupheim: Das Museum zur Geschichte von Christen und Juden	220
<i>Eberhard Röhm</i> Die KZ-Gedenkstätte Leonberg	226
<i>Andreas Kunz</i> Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen und die Außenstelle des Bundesarchivs in Ludwigsburg	232
<i>Peter Koppenhöfer</i> Ein KZ mittendrin: Die KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen	238
<i>Georg Fischer</i> Heimatgeschichte im Dienst der Aufklärung und Erinnerung: Die KZ-Gedenkstätte Neckarelz und der Geschichtslehrpfad „Goldfisch“ (<i>Mosbach-Neckarelz</i>)	244
<i>Roland Deigendesch</i> Juden in Buttenhausen (<i>Münsingen-Buttenhausen</i>)	250

<i>Paula Lutum-Lenger</i> „Ein Märtyrer für die Sache der deutschen Republik.“ – Die Erinnerungs- stätte für Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen	257
<i>Valérie Drechsler</i> „Sich engagieren, widerstehen, kämpfen.“ – Das Europäische Zentrum der deportierten Widerstandskämpfer am ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof	263
<i>Georg Fischer</i> Die Todesmärsche bei der Auflösung der Außenlager des K. L. Natzweiler	270
<i>Jürgen Stude</i> Das Mahnmal zur Erinnerung an die deportierten badischen Juden in Neckarzimmern	278
<i>Martin Ritter</i> Die Synagoge und der jüdische Friedhof in Affaltrach (<i>Obersulm-Affaltrach</i>) ..	284
<i>Christoph Müller</i> Wo Friedrich Hecker einst die Badener begeisterte: Der „Salmen“ in Offenburg – vom demokratischen Versammlungssaal zum jüdischen Gotteshaus	289
<i>Siegmar Faust/Volker Römer</i> Das DDR-Museum in Pforzheim	295
<i>Markus Bultmann</i> „Wir sind das Volk, das seine Freiheit fordert!“ – Die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte im Schloss Rastatt	298
<i>Paul Sauer</i> Ganze Familien wurden in den Tod geschickt: Die Deportation der württembergischen und hohenzollerischen Juden am 1. Dezember 1941 von Stuttgart nach Riga	304
<i>Norman Krauß</i> Nicht wegschauen, sondern hinschauen! Die Erinnerungsstätte für die „Männer von Brettheim“ (<i>Rot am See-Brettheim</i>)	311

<i>Karlheinz Geppert</i>	
Gedenkstätte Synagoge Baisingen: Die Spuren der Zerstörung bleiben sichtbar (<i>Rottenburg-Baisingen</i>)	317
<i>Werner Kessl</i>	
Die Ehemalige Synagoge Rottweil	323
<i>Heinrich Maier</i>	
Da flossen mehr Blut und Tränen als Sprit: Die Gedenkstätte im Eckerwald zwischen Rottweil und Balingen (<i>Schömberg-Schörzingen</i>)	326
<i>Peter I. Trummer</i>	
Die Holzvertäfelung der Unterlimpurger Synagoge und die Abteilung „Jüdisches Leben“ im Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall .	332
<i>Folker Förtsch</i>	
Die KZ-Gedenkstätte Schwäbisch Hall-Hessental	337
<i>Albrecht Bedal</i>	
Das Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen: Der Käshof als Zufluchtstätte für Verfolgte des NS-Regimes (<i>Schwäbisch Hall</i>)	342
<i>Günther Bradler</i>	
Das Gedenkbuch des Landtags von Baden-Württemberg (<i>Stuttgart</i>)	346
<i>Annette Clauß</i>	
Erinnern, nicht ermahnen: „Zeichen der Erinnerung“ – Gedenkstätte für die aus Stuttgart, Württemberg und Hohenzollern deportierten Menschen jüdischen Glaubens im Stuttgarter Nordbahnhof	349
<i>Paula Lutum-Lenger</i>	
Die Stauffenberg-Erinnerungsstätte im Alten Schloss in Stuttgart	354
<i>Gudrun Kruij</i>	
Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus (<i>Stuttgart</i>)	359
<i>Jost Grosspietsch</i>	
Das Fremde und das Eigene: Die Ehemalige Synagoge Sulzburg	365

<i>Martin Ulmer</i>	
Gedenken in einer Universitätsstadt: Gartenstraße 33 – Denkmal Synagogenplatz Tübingen	372
<i>Benigna Schönhagen</i>	
Das Gräberfeld X in Tübingen	376
<i>Oswald Burger</i>	
Der Stollen: Die Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen	383
<i>Myrah Adams</i>	
Über die Aktualität einer Vergangenheit, die nicht vergeht: Die Ulmer KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg	390
<i>Klaus Schlaier</i>	
„wir wollten das andere“: Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Jugendliche in Ulm von 1933 bis 1945	396
<i>Manfred Scheck</i>	
Unauslöschliche Spuren der „Vernichtung durch Arbeit“: Die Gedenkstätte für das KZ Vaihingen/Enz	400
<i>Daniel H. Mahr/Konrad Pflug</i>	
Begegnung mit der jüdischen Kultur im Kultur- und Kunstmuseum Walldürn-Rippberg	405
<i>Bernhard Ritter</i>	
Die Gedenkstätte „Ehemalige Synagoge Michelbach an der Lücke“ (Wallhausen-Michelbach)	407
<i>Jürgen Simon</i>	
Eine Baracke erinnert noch an das alte Lager: In Weinsberg lebten tausende Kriegsgefangene und Flüchtlinge	411
<i>Johannes Georg Ghiraldin</i>	
Geschichtsträchtiges Zeugnis fränkischen Landjudentums: Die ehemalige Synagoge von Wenkheim (Werbach-Wenkheim)	417
Umschlagfotos	422